

## **Westersteder SPD – Bürgermeisterkandidat besuchte Lehrbienenstand** Frank Lukoschus besuchte den Lehrbienenstand auf dem Gelände der Jaspers-Hochkamp-Stiftung.



**Der 2. Vorsitzende Jürgen Nixdorf (li) und SPD-Bürgermeisterkandidat Frank Lukoschus (re) an einem Bienenmodell im Lehrbienenstand.**

MSK. Der 2. Vorsitzende des Imkervereins Bad Zwischenahn/Westerstede e.V. Jürgen Nixdorf konnte am Mittwoch den SPD-Bürgermeisterkandidaten Frank Lukoschus im 2018 neu errichteten Lehrbienenstand begrüßen.

Der Lehrbienenstand soll interessierte aus Kindergarten und Schulen das Leben der Bienenvölker und der Honiggewinnung näher bringen. Auch ist vorgesehen in Kooperation mit dem benachbarten Jaspershof zukünftig die Schulungen interessierter Bürger zum Imker praktisch im Lehrbienenstand und theoretisch in den Räumen des Jasperhofes durchzuführen. Hierzu wurden entsprechende Verträge mit der Stiftung abgeschlossen. „Die Termingestaltung macht derzeit noch Probleme“, meinte hierzu Jürgen Nixdorf, „aber mit ein wenig guten Willen wird das schon gelingen. Derzeit müssen wir aber noch nach Bad Zwischenahn ausweichen, weil für eine Jahresplanung noch kein Überblick über die Nutzung des Jasperhofes vorhanden ist und für Planungen genutzt werden kann“. Interessiert nahm dies Frank Lukoschus auf, der dieses Thema als Ratsherr in den entsprechenden Ausschüssen ansprechen will.

Jürgen Nixdorf weiter: „Als wir die Idee hatten für einen Lehrbienenstand und diese mit Bürgermeister Klaus Groß besprachen, war der begeistert und wir sehen beide den jetzigen Standort als ideale Ergänzung für den Jaspershof an. Bis zur Verwirklichung des Projektes waren aber im Verein viele Diskussionen nötig. Es galt die Kosten festzulegen und zu beschränken. Ohne einer finanziellen Zuwendung aus einer Stiftung für die ein Vereinsmitglied sorgte und einen Zuschuss von der BINGO! Umweltstiftung Niedersachsen, für große Teile des Inventars, wäre die Umsetzung für unseren Verein nicht möglich gewesen!“.

Frank Lukoschus erkundigte sich nach den Aktivitäten des Imkervereins.

Jürgen Nixdorf: „Als ich 2010 in den Verein eintrat, waren wir ca. 40 Mitglieder, heute sind wir fast 130! Als unser Verband 2014 die Schulungen einstellte und diese zu den örtlichen Vereinen zurückgab, mussten wir handeln. Heute sind wir der einzige Imkerverein im Ammerland, der Schulungen durchführt. Deshalb sind die Kurse für 2019 auch schon vollständig ausgebucht. Auch aus Oldenburg kamen schon interessierte zu uns, weil auch dort keine Schulungskapazitäten mehr frei sind. Gern bleiben neue ausgebildete Imker in unserem Verein. Sie können neben einer günstigen Versicherung auch eine Zahl von Gerätschaften nutzen, um den Honig oder das Wachs zu sammeln. Für einen einzelnen Imker sind diese Gerätschaften oft nicht rentabel zu nutzen. Schließlich ist die Imkerei ein Hobby und in Deutschland nur für wenige ein Beruf. Ohne Bienen und deren Honigsammeln würden viele Früchte nicht aus den Blüten wachsen können“.

Von Frank Lukoschus nach den Vereinsmitgliedern gefragt, sagte Jürgen Nixdorf: „Genau kann ich es nicht sagen, aber von den etwa 130 Mitgliedern werden wohl etwa ein Drittel aus Westerstede sein. Der Jüngste wird etwa 10 Jahre alt sein und unser ältestes Mitglied glaube ich hat sein 86igstes Lebensjahr erreicht.“

Während einer Begehung der Räumlichkeiten erklärte Jürgen Nixdorf die Funktionen der Insekten innerhalb eines Bienenvolkes, exemplarisch den Aufbau eines Bienenhauses und erklärte die notwendigen Gerätschaften, die ein Imker braucht um Honig bzw. Wachs gewinnen zu können.

„Ein Imker hat ein sehr interessantes Hobby und seine Völker sind wichtig für eine funktionierende Umwelt und damit sind beide wichtig für Westerstede. Als SPD-Ratsherr und nach meiner Wahl zum Bürgermeister als Bürgermeister für Westerstede will ich darauf achten, dass deren Wertschätzung lebendig bleibt“, sagte Frank Lukoschus.

9.01.2019 / Manfred Knipper